

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Valerianus“ vom 26. Februar 2019 08:03

Zitat von fossi74

Eine professionell geführte, in der es für solche Vorfälle (die beileibe nicht selten sind) ein festgelegtes Procedere gibt. Aber wahrscheinlich waren die kirchlichen Erzieherinnen auch zu rein, um an so untenrum-Sachen überhaupt zu denken.

An jeder (!) katholischen Einrichtung gibt es seit dem letzten Jahr eine verpflichtende Erklärung die alle Beschäftigten und freiwilligen Helfer unterschreiben. Darin wird dieses festgelegte Procedere erläutert. Es gibt eine (oder einen, aber meistens Frauen) Missbrauchsbeauftragte in jedem Bistum, die nicht weisungsgebunden ist (das ist in den meisten Bistümern tatsächlich neu) und die sich um Aufklärung, externe Hilfe, etc. kümmert. Das haben bei weitem nicht alle staatlichen Kindergärten und Schulen, von freien Trägern mal ganz abgesehen. Und wenn jetzt wieder ein "toll, dann wird ja doch alles intern aufgeklärt und dann vertuscht" kommt: Erstens gibt es auch zur Einschaltung von Polizei und Staatsanwaltschaft klare Regeln und zweitens gibt es in diesem Bereich überhaupt keine Anzeigepflicht und auch staatliche Schulen sind nicht schlecht im vertuschen. Wir haben gerade einen Schüler von einer staatlichen Schule übernommen mit gar stattlicher Vorgeschichte...bisher keine Anzeige bei der Polizei und nur eine Ordnungsmaßnahme auf sehr niedrigem Niveau. Glaubt hier ernsthaft irgendwer, dass in den 50er/60er Jahren nur in katholischen Kinderheimen/Kindergärten/Schulen Missbrauch stattgefunden hat? Das glaubte die evangelische Kirche bis Ende letzten Jahres übrigens auch. Aber wer schaut denn in den staatlichen Einrichtungen nach?

Und wenn jemand ernsthaft glaubt, dass das Referendariat keinen Machtmissbrauch begünstigt, hat offenbar sehr wenig Ahnung davon welche strukturellen Probleme in der katholischen Kirche Missbrauch begünstigt haben. Dabei geht es nicht ums Zölibat, sondern die Organisationsstruktur, was man z.B. auch daran sieht wie unterschiedlich die Diözesen an der Missbrauchsstudie teilgenommen haben und Dokumente veröffentlicht haben. Es ist ein extrem hierarchisches System...oh warte...wie das Referendariat (die Bundeswehr hat ähnliche Probleme)...